

## Radelnd die deutsche Hauptstadt erkunden

Berlin on Bike startet dieses Jahr in die 10. Saison, mit sachkundig geführten Stadtrundfahrten per Drahtesel, zusätzlichen Fußtouren und Vorbereitungsmaterial für Schulklassen



Fotos: Berlin on Bike (3)

Ein Berlinbesuch mit der Schulklasse hat, neben dem Spaß einer Klassenfahrt, auch das Ziel, diese Stadt möglichst nachhaltig kennen zu lernen – sowohl die bekannten und als auch die unbekannteren Seiten.

Auf einer sachkundig geführten Stadtrundfahrt der anderen Art, und zwar mit dem „Drahtesel“, erschließen sich ganz neue Perspektiven – man ist schneller als zu Fuß, aber das Erleben ist intensiver als mit dem Bus. Eine betreute Radtour kombiniert Bewegung, Wissensvermittlung, Spaß und unmittelbares Erleben der Stadt miteinander.

Da Berlin recht flach ist, kommt man mit dem Fahrrad unkompliziert und bequem voran. Diese Erfahrung machte Martin Wollenberg schon als Kind, als er mit dem Rad ganz West-Berlin, er wurde 1965 dort geboren, erkundete. Später reiste er viel und hat fast überall das Rad als ideales Fortbewegungsmittel angesehen. „Man hat einen relativ großen Aktionsradius, ist trotzdem ganz unmittelbar dicht dran und es besteht die Möglichkeit, jederzeit überall zu stoppen, um Sachen intensiver anzuschauen“, erklärt Martin Wollenberg.

Im Jahr 2004 machte er dann schließlich sein **Hobby zum Beruf**, gründete Berlin on Bike und hatte Erfolg. Dieses Jahr startete er in die 10. Saison. Waren es zu Anfang noch 16 Fahrräder, die im Kohlenkeller eines normalen Mietshauses gelagert wurden, umfasst der Bestand heute 500 **Fahrräder** – meist Tourenräder mit und ohne Rücktritt, Mountainbikes, Kinderräder und Jugendräder.

Seit 2005 befinden sich die Geschäftsräume in der Kulturbrauerei in Berlin Prenzlauer Berg, auf dem sanierten **Gelände** der ehemaligen Schultheiß-Brauerei. Hier bieten die weitläufigen Innenhöfe geeignete Voraussetzungen, um abseits vom Autoverkehr eine erste Proberunde mit dem Mietrad zu drehen.

Die Betreuung der Radlergruppen erfolgt durch ca. 70 **Guides**, die alle in regelmäßig stattfindenden, internen Fortbildungen speziell auf die angebotenen Fahrradtouren sowie im Umgang mit Schülergruppen und zum Thema Sicherheit geschult werden. Viele dieser Guides sind Quereinsteiger – vom Erzieher über Musiker, Künstler, Studenten bis hin zum freiberuflichen Veranstaltungstechniker. Allen gemeinsam ist

die Liebe zu Berlin und der Spaß an Stadtführungen.

Zu den **Zielgruppen** des Unternehmens gehören Vereine, Firmenteams, Geschäftsreisende, Schulklassen oder sonstige Gruppen. Gewählt werden kann zwischen acht unterschiedlichen, öffentlichen Routen, die in verschiedenen Sprachen gebucht werden können. Außerdem ist eine Durchführung der Touren in den Abendstunden möglich.

Während der zwischen **2,5 bis 4 Stunden dauernden Touren** gibt es 12 bis 18 Stopps für Erläuterungen oder auf Wunsch für „Snack-Pausen“. Es werden 15 bis 17 Kilometer in entspanntem Tempo zurückgelegt, so dass es auch für ungeübte oder schlecht trainierte Radler problemlos zu schaffen ist. „Unsere **Strecken** sind sorgfältig ausgewählt und führen weitgehend abseits von befahrenen Straßen, gewissermaßen auf Schleichwegen, bis unmittelbar zu den interessantesten Stellen“, berichtet Martin Wollenberg. „Und es hat in den zurückliegenden Jahren, von einigen harmlosen Stürzen abgesehen, keine Unfälle gegeben.“

**Touren für Schülergruppen** gehören mittlerweile zu den Schwerpunkten des Unter-



nehmens, weil ihr Anteil über die Jahre immer größer wurde. Über 15.000 Schüler auf Berlin-Klassenfahrt haben 2012 die Hauptstadt per Rad mit Berlin on Bike erkundet, und 2013 erwartet man wieder eine deutliche Steigerung.

„Unser Ziel ist es, den Schülern historische und aktuelle Zusammenhänge ganz anschaulich zu zeigen. Statt mit Jahreszahlen um uns zu werfen, bauen wir gern mal ein Rollenspiel in unsere Schülertouren ein. Dabei stellen wir uns auf die Vorkenntnisse der einzelnen Gruppen ein“, sagt Kai Lübeck, einer der Guides.

„Es ist uns gelungen, bei Schulen aus Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden eine Art Stammkundschaft aufzubauen. Viele Lehrer kommen mit ihren Klassen inzwischen jährlich, mit der entsprechenden Wiedersehensfreude, und informieren dann auch ihre Kollegen“, freut sich der Unternehmensgründer.

Von Lehrern, die häufiger mit der Schulklasse nach Berlin kommen, kam die Anre-

gung zur Erweiterung der Angebotspalette um diverse Fußtouren. Resultierend daraus werden auch **Rundgänge** zu verschiedenen Themenbereichen wie beispielsweise „Jüdisches Leben in Berlin“ organisiert.

**Der Ablauf von Schülertouren** ist wie folgt: Nach dem Eintreffen auf dem Gelände des Unternehmens wird die Schulklasse, die durchschnittlich aus 25 Schülern und 2 Lehrern besteht, in zwei Gruppen geteilt, um eine optimale Gruppengröße von 12 bis 16 Personen zu erreichen. Die Lehrkräfte erhalten eine orangefarbene Warnweste, wie sie auch die Guides tragen. Nach dem Ausschichten der Räder, dem Einstellen der Sattelhöhen, gegebenenfalls dem Aufsetzen der Fahrradhelme, erfolgt eine Sicherheitsbelehrung durch die Guides und dann geht es schon los.

Eine generelle Helmpflicht besteht auf den Touren nicht. **Fahradhelme** sind aber kostenfrei ausleihbar und wenn von der Schule oder dem Lehrer gewünscht, werden die Helme vom Guide zum Tourbeginn für

alle als verbindlich erklärt. Bei kalter oder nasser Witterung gibt es zusätzlich Regencape und Handschuhe.

Was das **Wetter** betrifft, so können die Touren bei jedem Wetter stattfinden, da es in Berlin meist nur kurz regnen würde und diese Zeiten mit einer Kaffee- oder Kakao-pause überbrückbar sind. Sollte es doch mal anhaltend aus „Kübeln schütten“, dann kann die Tour entweder ohne Aufwand storniert, gegen eine Fußtour mit Innenbesichtigungen getauscht oder auf einen anderen Termin gelegt werden.

Zu den am meisten durchgeführten Touren für Schülergruppen gehören die „Mauertour“, „Berlin im Überblick“ und „Berliner Szenebezirke“.

Bei der dreistündigen **„Mauertour“** folgt die Route dem ehemaligen innerstädtischen Todesstreifen von der Bernauer Straße bis an den Rand des Regierungsviertels. Dabei möchte man den Schülern die unterschiedlichen Aspekte der deutschen Teilung nahe bringen. Auf dieser Tour wird den Schülern zudem die Möglichkeit geboten, selbst kurze Referate zu halten, zum Beispiel über einzelne, besonders spektakuläre Fluchten. Entsprechende Vorschläge finden sich im Vorbereitungsmaterial.

Während bei der Mauertour ein konkretes Thema den Schwerpunkt bildet, ist die Tour **„Berlin im Überblick“** umfassender und komplexer. Neben den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Berlin Mitte werden den Schülern Hinterhöfe und Mietskasernen im Prenzlauer Berg gezeigt und vom rasanten Wachstum der Stadt seit Mitte des 19. Jahrhunderts berichtet. Ebenso bilden auch die im Schulunterricht wichtigen Themen Holo-

rallies  
touren  
special days

**STADTLUST** berlin  
programme · stadtpaziergänge · rallies

geschichte street art kieze szeneleben kultur

programme stadtpaziergänge workshops xtras

**STADTLUST** berlin  
www.stadtlust.com  
info@stadtlust.com  
030 32 10 50 54

EINES DER SCHÖNSTEN HOSTELS IN BERLIN  
**www.2a-hostel.de**

**Ideal für Klassenfahrten und Gruppenreisen:**

- Sehr gute Verkehrsanbindung & Busparkplätze
- komfortable Betten und private Badezimmer in allen Zimmern
- „All you can eat“ Frühstücksbuffet
- Spiele, Kicker, freies WLAN, TV Lounge & Bar
- Sicherheitsdienst nachts im Haus

2A Hostel • Saalestraße 76  
12055 Berlin  
Tel.: 030 - 6322633 0  
Fax: 030 - 6322633 13  
Email: info@2a-hostel.de

**2A my home hostel**



**Kontakt**

**Berlin on Bike**  
 Kulturbrauerei Hof 4  
 Knaackstraße 97, 10435 Berlin  
 Telefon 030 - 43 73 9999  
 info@berlinonbike.de  
 www.berlinonbike.de

caust und Deutsche Teilung sowie Berliner Mauer weitere Schwerpunkte.

Geht es bei den beiden bereits genannten Touren um große historische Ereignisse, so beschäftigt sich die Tour „**Berliner Szenebezirke**“, die eher für die gymnasiale Oberstufe geeignet ist, mit sozialen Fragestellungen und Entwicklungen aus jüngster Zeit. Diese Tour führt durch die Szenebezirke Prenzlauer Berg, Friedrichshain und Kreuzberg.

Alle Routen können konkreten Wünschen oder **Unterrichtsschwerpunkten** angepasst werden. Daher ist es sinnvoll, wenn die Lehrer vorher Bescheid geben, ob die Tour eher lockerer Bestandteil beispielsweise einer Abschlussfahrt sein soll oder, ob eher Bildungsaspekte im Vordergrund stehen, so die Auskunft von Martin Wollenberg.

Um den Lerneffekt der Radtouren für Schüler noch nachhaltiger zu gestalten, ent-

wickelte man für die drei meistgenutzten Schülertouren **spezielles Vorbereitungs-material für den Unterricht**. Das jeweils mehr-seitige, kostenfreie Material, welches dann per E-Mail versandt wird, kann von interes-sierten Lehrern telefonisch oder per E-Mail angefordert werden.

Verschiedene **Informationen**, wie bei-spielsweise über die Tourenstrecken, das Unternehmen selbst oder die Guides, sind auf den Internetseiten von Berlin on Bike zu finden. Hinsichtlich der Anmeldefristen für Schülertouren sind mitunter auch ganz kurz-fristige Anmeldungen möglich. Falls mehrere Parallelklassen einer Schule gleichzeitig radeln wollen, wäre jedoch eine rechtzeitige Absprache besser.

Mit der Klasse ins Schullandheim – Mitglieder im Verband Deutscher Schullandheime

Baden-Württemberg

ANZEIGE

# Von der Schule in die Wildnis

## Erlebnispädagogische Exkursionen im Naturschutzgebiet Feldberg



Herzlich willkommen in unserem gemütlichen **Naturfreundehaus Feldberg**, im Naturschutzgebiet knapp unterhalb des höchsten Gipfels des Schwarzwaldes in 1340 m Höhe.

Als Schullandheim sind wir besonders für Klassenfahrten geeignet, der ideale Standort für außerschulisches Lernen.



Neben dem Gipfelsturm (Alpenblick) und erlebnisreichen Schnee-Wanderungen bieten wir vielseitige gemeinschaftsfördernde Aktivitäten wie:

- mit dem Feldberg - Förster in den Urwald
- Wandern zu den höchsten Quellen des Schwarzwaldes
- Besuch der Wetterstation Feldberg
- Iglubau, Schneeschuhwandern u.v.a.m.
- erlebnis- und naturpädagogische Programme

Angebote im Internet unter: [www.naturfreundehaus-feldberg.de](http://www.naturfreundehaus-feldberg.de), „Bausteine“.

Das nachhaltig geführte Haus (regional, bio und fair) bietet die Möglichkeit der Selbstversorgung oder der Verköstigung durch das Haus. Beispiel: HP, Lunchpaket, halbtägige erlebnispädag. Begleitung, mit der „Konuscard“ freie Fahrten auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten Schwarzwald:

**Unser Preis:**  
**€ 29.- pro Person/Tag**



Naturfreundehaus Feldberg